



Die BG Klinik Bad Reichenhall

Mit über 50 Jahren Erfahrung in der Rehabilitationsmedizin und einem interdisziplinären Behandlungskonzept sorgt die BG Klinik Bad Reichenhall für eine optimale Versorgung ihrer Patienten. Ziel ist die Steigerung der selbstbestimmten Teilhabe der Versicherten am beruflichen und sozialen Leben.

Die BG Klinik Bad Reichenhall verfügt über

- moderne Einzelzimmer mit Flatscreen TV,
- geräumige Doppelzimmer zum Wohnen mit Begleitperson,
- Schwimmbad sowie
- Internetzugang (WLAN).



Weitere Informationen

Geschäftsführer
Hans Böhm

Ärztlicher Direktor
Dr. med. Michael Stegbauer

Zentrum für Psychotraumatologie
Rainer-Christian Weber
Leitender Arzt
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie (VT)
Tiefenpsychologisch orientierter Psychotherapeut
Traumatherapeut, -fachberater (DeGPT)

Sekretariat
Tel.: 08651 601-1327
Fax: 08651 601-1028
E-Mail: petra.khalil@bgklinik-badreichenhall.de

Anreise
Die Klinik liegt etwa 100 Meter vom Bahnhof Bad Reichenhall entfernt. Neben der Anreise mit der Bahn oder dem PKW ist auch eine Anreise per Flugzeug über den ca. 10 km entfernten Airport Salzburg problemlos möglich.

© Fotos: BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall,
Architektur Fotografie Krumnow, www.andreas-von-sachs.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die sprachliche Unterscheidung der Geschlechter verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.



**BG Klinik für Berufskrankheiten
Bad Reichenhall gGmbH**

Münchner Allee 10
83435 Bad Reichenhall

Telefon: 08651 601-0
Fax: 08651 601-1021

Mail: bg-klinik@bgklinik-badreichenhall.de

www.bgklinik-badreichenhall.de

**Zentrum für
Psychotraumatologie**

Hilfe, wenn die Seele die Arbeit niederlegt

Unfälle und Gewalterfahrungen können starke psychische Belastungen mit sich bringen. Sie können die Seele des Menschen so schwer belasten, dass er ohne Hilfe von außen kaum den Weg zurück in ein erfülltes Alltags- und Berufsleben findet.

Die BG Klinik Bad Reichenhall verfügt über ein Kompetenzzentrum für Psychotraumatologie nach Arbeitsunfällen. Einen weiteren wichtigen Beitrag zum Rehabilitationserfolg leistet die außergewöhnlich schöne Umgebung der Klinik, die zu vielfältigen Aktivitäten anregt – wie ein „zweiter Therapeut“.



Zentrum für Psychotraumatologie

Die BG Klinik bietet in einer eigenen Abteilung traumaspezifische Therapie für Menschen, die im Rahmen ihrer Arbeit eine seelische Verletzung durch ein außergewöhnliches Ereignis erlebt haben. Zur stationären psychotraumatologischen Behandlung können Versicherte aufgenommen werden, die an einer Traumafolgestörung leiden.

Um eine nachhaltige Wirkung der Therapie sicherzustellen erhält der Patient Empfehlungen zur Nachsorgebehandlung, zum Beispiel in Form einer weiterführenden ambulanten Psychotherapie oder einer stationären Intervallbehandlung.

Das Konzept

Vor Kurzem wurde ein neues „Konzept für das Zentrum für Psychotraumatologie der BG Klinik für Berufskrankheiten Bad Reichenhall gGmbH“ auf der Basis der bisherigen Erfahrungen seit Bestehen des Zentrums (2010) erarbeitet:

Es dient allen Beteiligten als Wegweiser zur Orientierung, sowohl vor, während, als auch nach dem Aufenthalt, um Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten und basiert auf dem „Bio-Psycho-Sozialen Modell“, der „International Classification of Functioning, Disability and Health“ (ICF), der S3-Leitlinie für PTBS sowie den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT).

Das Ziel

Die erste Zielsetzung des Zentrums für Psychotraumatologie ist es, Patienten mit einer Trauma-Folgestörung nach einem Arbeits- oder Wegeunfall oder infolge einer Berufskrankheit frühzeitig zu erkennen, sowie die Diagnose zu sichern und fachgerechte Hilfe einzuleiten bzw. zu vertiefen.

Langfristig dient unser Bestreben dem Erhalt der Erwerbsfähigkeit bzw. der Rückkehr ins Berufsleben, sowie die möglichst umfassende Wiedererlangung von Autonomie und sozialkommunikativen Kompetenzen, die die Grundvoraussetzungen zur Teilhabe am Berufs- und Alltagsleben darstellen.

Auf diese Weise wird die Voraussetzung für ein zufriedenes Leben nach einem außergewöhnlich belastenden Ereignis geschaffen.



Die Dauer des stationären Heilverfahrens orientiert sich an den persönlichen Funktionseinschränkungen. In der Regel ist von einer Mindestaufenthaltsdauer von sechs Wochen auszugehen.

Das Behandlungsangebot

- 1. Psychotherapeutische Einzelgespräche**
- 2. Psychotherapeutische Gruppentherapien:**
 - Stabilisierungsgruppe („Skillsgruppe“)
 - Edukationsgruppe
 - Kompetenzgruppe („offene Problemlösegruppe“)
 - Achtsamkeitsgruppe
- 3. Zusätzliche („adjuvante“) Therapieangebote**
 - Therapeutische Wanderung
 - Myoreflextherapie
 - Krankengymnastik und Massage
 - Physikalische Therapie
 - Qi Gong
 - Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)
 - Autogenes Training
 - Kunst- und Gestaltungstherapie
 - Ernährungs- und Diätberatung
 - Ergotherapie
 - Sozialtherapeutische Beratung